

# **JAHRESBERICHT STADTSPARKASSE DÜSSELDORF TOP-CHANCE**

---

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht  
zum 31.12.2018

# JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2018

## STADTSPARKASSE DÜSSELDORF TOP-CHANCE

### TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf beraten.

#### **Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum**

##### **Anlageziel:**

Anlageziel des Sondervermögens Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Chance ist es, eine überdurchschnittliche Kapitalrendite zu erzielen.

##### **Anlagepolitik:**

Dabei werden entsprechend erhöhte Schwankungen in der Wertentwicklung des Fonds in Kauf genommen. Der Fonds kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen Asset-Klassen halten (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie deren Zertifikate und Derivate, Rohstoffzertifikate und -derivate, alternative Investments, Devisen und Geldmarktinstrumente). Die Gesellschaft muss jedoch mindestens 40% und darf bis zu 80% des Wertes des Fonds in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere (z.B. Wandelanleihen, Optionsanleihen, Umtauschanleihen) investieren. Diese Quote kann auch über Investmentanteile abgebildet werden, die nach ihren Anlagebedingungen oder ihren Satzungen überwiegend in Vermögensgegenstände im Sinne des vorstehenden Satzes investieren. Die aktuelle Anlagestrategie der Gesellschaft zielt auf ein Investment in passive Instrumente wie z.B. Exchange Traded Funds (ETF-Funds) sowie in aktiv gemanagte Fonds und Zertifikate ab. Zur effizienten Portfolioverwaltung können auch Futures und Optionen auf Wertpapiere, Indizes und Währungen sowie Devisentermingeschäfte und Swaps eingesetzt werden.

#### **Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes**

Das Jahr 2018 war maßgeblich durch politische Einflüsse geprägt. Zu den wichtigsten Themen zählten der Handelsstreit zwischen den USA und China und den daraus resultierenden Konjunktursorgen, der Haushaltsstreit zwischen der EU und Italien sowie die Problematik rund um das Thema Brexit. Die weltweiten Aktienmärkte starteten aufgrund der US-Steuerreform und soliden Konjunkturdaten, gut in das Börsenjahr 2018. Sorgen kamen auf, dass die guten konjunkturellen Aussichten zu einer Lohn-Preis-Spirale und im Ergebnis zu stark anziehenden Inflationsraten führen könnten. Dies hätte aus Marktsicht steigende Zinsen zur Folge. Einen weiteren erheblichen Einfluss hatten die von den USA verhängten Straf- und Schutzzölle gegen Waren aus der EU und China. Die Kombination aus dem protektionistischen Kurs der USA, hohen US-Unternehmensbewertungen, der Sorge vor starken Zinsanstiegen in den USA sowie eines hohen Volumens an Derivatepositionen lösten einen Flash Crash aus, der die weltweiten Aktienmärkte einbrechen ließ. Der Dow Jones verlor an einem einzigen Handelstag ca. 1.600 Indexpunkte.

Dies war bis dato einmalig in der 133-jährigen Geschichte des Index. Aufgrund dieser Ereignisse reduzierte das Fondsmanagement Anfang März den Anteil an europäischen und US-amerikanischen Aktien und erhöhte die Absicherungspositionen auf das Aktienengagement. Gleichzeitig wurde durch den Kauf eines Schwellenländer ETF die Investitionsquote in den Emerging Markets, derer in den USA angeglich. Zudem veranlassten steigende Zinsen in den USA das Fondsmanagement zu Beginn des März dazu, den Anteil von kurzlaufenden US-Staatsanleihen zu reduzieren, während europäische Staats- und Unternehmensanleihen aufgestockt wurden. Der andauernde Handelskonflikt bestimmte das Marktgeschehen auch in den Sommermonaten, wodurch das Kräfteverhältnis vor allem zwischen China und den USA zunahm, indem immer mehr wechselseitige und höhere Zölle in Kraft traten. Unter diesen Unsicherheiten litten vor allem exportstarke Unternehmen aus dem Euroraum, weshalb der Anteil deutscher Aktien durch den (Teil-)Verkauf von entsprechenden Indexfonds Mitte Mai gesenkt wurde. Eine positive Nachricht im Handelsstreit kam Ende September aus den USA, nachdem sich Kanada, Mexiko und die Vereinigten Staaten auf eine Neuaufnahme des NAFTA-Abkommens einigten. Dieses trat 1994 zwischen den drei Ländern in Kraft und regelt eine der größten Freihandelszonen der Welt. Das Abkommen betrifft rund 500 Millionen Menschen und deckt ein Gebiet mit einer Wirtschaftsleistung von 23 Billionen US-Dollar ab. Ebenso entspannten sich die Fronten zwischen den USA und der EU, was zu steigenden Aktienmärkten führte. Deshalb legte das Fondsmanagement innerhalb des dritten Quartals den Fokus auf diese Regionen und investierte dort sukzessive in entsprechende Indexfonds. Während sich erste Entspannungssignale im Handelskonflikt zeigten, trat mit dem Haushaltskonflikt Italien und der EU ein weiterer Störfaktor auf den Plan. Die von der italienischen Regierung beschlossene Neuverschuldung von 2,4% des BIP lag deutlich über der bisher geplanten und Brüssel gemeldeten Zahl. Einige Experten erwarteten durch die geplanten Maßnahmen sogar einen deutlich höheren Anstieg der Staatsverschuldung, ein Defizitverfahren drohte. Aufgrund dieser Unsicherheit veräußerte das Fondsmanagement Ende August Teile eines Indexfonds auf europäische Staatsanleihen. Investiert wurde die freigewordene Liquidität in Unternehmensanleihen aus den Vereinigten Staaten. Eine Einigung über den neuen Haushalt erzielten die EU und Italien erst im letzten Quartal 2018. Die neue Staatsverschuldung Italiens soll nur noch 2,04% des BIP betragen, weshalb Brüssel auf das angedrohte Defizitverfahren verzichtete. Anders als beim Haushaltskonflikt im Süden Europas gab es auf der anderen Seite des Atlantiks keine Einigung über den US-Haushalt und es kam zum zweiten Government Shutdown in 2018, also einem teilweisen Erliegen des öffentlichen Lebens. Die Beilegung des Konfliktes gestaltete sich schwierig, weil die Demokraten seit den Zwischenwahlen vom 6. November 2018 die Mehrheit stellen. Dies macht es für US-Präsident Trump schwieriger zu regieren und seine Vorhaben umzusetzen, wie etwa Bau einer Grenzmauer zu Mexiko. Am Rande des G20-Gipfels, der ansonsten ruhig verlief, einigten sich Trump und sein chinesischer Amtskollege Xi auf eine Pause im Handelsstreit. Innerhalb von 90 Tagen soll eine Lösung gefunden werden. Neuigkeiten gab es im letzten Quartal des Jahres auch

beim Brexit. Mehr als zwei Jahre nach dem britischen Referendum haben sich die Staats- und Regierungschefs der EU auf den Vertrag zum EU-Austritt Großbritanniens geeinigt. Im britischen Parlament wurden die Verhandlungen über den von Premierministerin May ausgehandelten Vertrag allerdings verschoben, da sich im Vorfeld eine Niederlage abzeichnete. May überstand im Anschluss daran ein Misstrauensvotum der eigenen Regierung. Neben den politischen Faktoren wurden auch konjunkturelle Aspekte weltweit mit Sorge betrachtet. Diese zeigten sich im Dezember unter anderem in Ergebnissenttäuschungen und Gewinnwarnungen von Unternehmen, aber auch in einer inversen Zinsstrukturkurve in den USA im kurzen bis mittleren Laufzeitbereich. Das Phänomen, bei dem kurzfristige Zinsen höher sind als langfristige, gilt unter Experten als möglicher Vorbote einer Rezession. Bezüglich der diversen Unsicherheiten baute das Fondsmanagement bereits Ende November die Übergewichtung auf der Aktienseite in den Regionen der EU und der USA ab und investierte aufgrund der besseren Ertragsaussichten in Schwellenländeraktien durch den Kauf eines ETF. Globale Anleihen ETF's wurden komplett veräußert, um gezielt in einzelne Regionen zu investieren.

Die Sorgen vor weiteren politischen Unsicherheiten und einer globalen Konjunkturabkühlung ließen die Aktienmärkte im Dezember einbrechen. Der Dow Jones erlebte den stärksten Dezember-Verlust seit über 80 Jahren. Dies wirkte sich auch auf die Gesamtjahres-Performance aus, die bei vielen Indizes zur schlechtesten Wertentwicklung seit der Finanzkrise 2008 führte. Allein der DAX verlor auf Jahressicht ca. 18,3%. Über das Börsenjahr 2018 hinweg hat sich die Aktienquote brutto von ca. 65,8% auf ca. 66,4% erhöht. Hierbei wurden während des Berichtszeitraums regelmäßig Sicherungsinstrumente eingesetzt, um die Verluste auf der Aktienseite zu begrenzen. Neben dem Aktienbereich wurde die Rentenquote ebenfalls von ca. 29,3% auf ca. 30,4% erhöht, wobei ebenfalls im Bedarfsfall Sicherungsinstrumente eingesetzt wurden. Die Liquiditätsquote reduzierte sich von ca. 4,7% auf rund 3,0%, da das Fondsmanagement über das Jahr hinweg immer wieder attraktive Chancen zum Einstieg wahrnahm.

#### **Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

- Fondsperformance im Berichtszeitraum -8,66%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum 0,00%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.811.129,20 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

#### **Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum**

##### **Zinsänderungsrisiko:**

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein hohes Zinsänderungsrisiko.

##### **Marktpreisrisiko:**

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

##### **Währungsrisiko:**

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum im Fonds, der weltweit in Aktien und Renten investierte, vorhanden. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

##### **Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:**

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als gering einzustufen, da hauptsächlich in ETF's investiert wurde.

##### **Operationelle Risiken:**

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

##### **Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Keine.

# VERMÖGENSÜBERSICHT

## Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Investmentanteile			
– Indexfonds	EUR	47.400.351,15	96,81
2. Derivate			
– Futures (Verkauf)	EUR	68.350,00	0,14
– Futures (Kauf)	EUR	5.419,86	0,01
3. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	1.037.675,78	2,12
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	400.301,51	0,82
4. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	251.101,52	0,51
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-200.298,51	-0,41
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>EUR</b>	<b>48.962.901,31</b>
			<b>100,00<sup>1</sup></b>

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2018

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>47.400.351,15</b>	<b>96,81</b>
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								
LU1681039134	AIS - JPX-NIKKEI 400 ETF	ANT	20.200	27.800	7.600	EUR 136,0295	2.747.795,90	5,61
LU1681039647	Amundi Index Solutions - Euro Corporates UCITS ETF	ANT	1.270	1.270	0	EUR 214,0800	271.881,60	0,56
LU1681045370	Amundi Index Solutions-MSCI EMER. MARK. UCITS ETF	ANT	1.607.700	1.657.700	50.000	EUR 3,6715	5.902.670,55	12,06
LU0378434582	ComStage ETF-DJ STOXX 600 TRI	ANT	26.700	4.190	0	EUR 67,6700	1.806.789,00	3,69
LU0478205379	db x-trackers II iBoxx € Liquid Corp. ETF 1C	ANT	7.100	3.400	0	EUR 150,5200	1.068.692,00	2,18
DE000ETFL110	Deka iBoxx Euro Liquid Sov. Div. 1-10 ETF	ANT	7.000	0	2.500	EUR 113,8850	797.195,00	1,63
DE000A1JM6F5	Invesco Markets - Invesco S&P 500 UCITS ETF	ANT	13.550	13.550	0	EUR 382,7800	5.186.669,00	10,59
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	ANT	10.690	6.100	0	EUR 99,8200	1.067.075,80	2,18
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap ETF	ANT	7.300	6.500	0	EUR 132,6800	968.564,00	1,98
IE00B1FZS798	iShares II \$ Treasury Bond 7-10yr ETF	ANT	12.200	9.145	0	EUR 167,0500	2.038.010,00	4,16
IE00B1FZS913	iShares II PLC - Euro Government Bd 15-30UCITS ETF	ANT	6.000	2.350	0	EUR 230,1600	1.380.960,00	2,82
IE00B2NPKV68	iShares II PLC - J.P.Morgan \$ EM Bond UCITS ETF	ANT	9.100	9.100	0	EUR 90,2900	821.639,00	1,68
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corp. Bond ETF	ANT	15.600	1.640	0	EUR 127,6100	1.990.716,00	4,07
IE00B9M6RS56	iShares JPM \$ EM Bond EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	ANT	15.800	11.100	0	EUR 88,6400	1.400.512,00	2,86
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	ANT	6.700	6.700	0	EUR 114,7400	768.758,00	1,57
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 ETF (DE)	ANT	21.400	5.900	0	EUR 32,5650	696.891,00	1,42
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas ETF (DE)	ANT	42.800	42.800	0	EUR 29,9600	1.282.288,00	2,62
IE00B53L3W79	iShares VII PLC - iShares Core EURO STOXX 50	ANT	28.900	16.400	0	EUR 91,8700	2.655.043,00	5,42
IE00B5BMR087	iShares VII PLC - iShares Core S&P 500	ANT	13.500	1.600	0	EUR 208,7300	2.817.855,00	5,76
LU0274211217	Xtrackers - Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF	ANT	90.000	18.300	5.600	EUR 31,2050	2.808.450,00	5,74
LU0490618542	Xtrackers - Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	ANT	85.400	13.700	0	EUR 38,6860	3.303.784,40	6,75
LU0328475792	Xtrackers - Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF	ANT	14.000	7.020	0	EUR 69,4900	972.860,00	1,99
IE00BTJRM3P35	Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF	ANT	39.600	53.200	38.000	EUR 38,2980	1.516.600,80	3,10
LU0290355717	Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF	ANT	7.050	7.100	2.500	EUR 232,0300	1.635.811,50	3,34
IE00BD4DXB77	Xtrackers \$ EM Bond Quality Weight. 2D € Hedg. ETF	ANT	120.400	20.000	0	EUR 12,3990	1.492.839,60	3,05
<b>Summe Wertpapiervermögen<sup>2</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>47.400.351,15</b>	<b>96,81</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen.)								
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>73.500,00</b>	<b>0,15</b>
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
EURO STOXX 50 Index Future 03/19	EDT	EUR	Anzahl -980				73.500,00	0,15
<b>Zins-Derivate</b>								
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-5.150,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
6,000% Euro Bund Future 03/19	EDT	EUR	-500.000				-5.150,00	-0,01
<b>Devisen-Derivate</b>								
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>5.419,86</b>	<b>0,01</b>
<b>Devisenterminkontrakte</b>								
<b>Devisenfutures</b>								
EUR/USD Currency Future 03/19	NAR	USD	1.000.000				5.419,86	0,01
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Guthaben bei:</b>						<b>EUR</b>	<b>1.437.977,29</b>	<b>2,94</b>
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)								
		EUR	1.037.675,78		% 100,0000		1.037.675,78	2,12
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)								
		USD	456.443,80		% 100,0000		400.301,51	0,82
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
<b>Ansprüche aus Fondsausschüttungen</b>		EUR	12.969,75				12.969,75	0,03
<b>Einschüsse (Initial Margin)</b>		EUR	234.300,89				234.300,89	0,47
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>		EUR	3.830,88				3.830,88	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
<b>Kostenabgrenzung</b>		EUR	-87.102,51				-87.102,51	-0,18
<b>Variation Margin</b>		EUR	-73.769,86				-73.769,86	-0,15
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>		EUR	-39.426,14				-39.426,14	-0,08
<b>Fondsvermögen</b>								
<b>Anteilwert Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance</b>						<b>EUR</b>	<b>48.962.901,31</b>	<b>100,00<sup>3</sup></b>
<b>Umlaufende Anteile Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance</b>						<b>STK</b>	<b>158,02</b>	<b>0,00</b>
							<b>309,847</b>	

2 Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

3 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018		
US-Dollar	(USD)	1,140250	=	1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

b) Terminbörse

EDT EUREX Terminbörse Deutschland

NAR Chicago Mercantile Exchange

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
FR0010754119	Amundi ETF Euro Corporates	ANT	0	1.270
FR0012688299	Amundi ETF JPX - NIKKEI 400 UCITS ETF Hedged EUR	ANT	0	8.100
FR0010959676	Amundi MSCI Emerging Markets ETF	ANT	0	1.134.300
LU0378438732	ComStage DAX ETF I	ANT	4.750	7.200
IE00B3VWN393	iShares \$ Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	ANT	0	2.650
IE00B3VWN393	iShares \$ Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	ANT	0	2.055
DE0005933931	iShares Core DAX ETF (DE)	ANT	4.400	14.300
IE00B53L4350	iShares Dow Jones Industrial Average	ANT	1.000	13.100
IE00B7LGZ558	iShares France Government Bond UCITS ETF EUR dis.	ANT	0	2.700
IE00B7J7TB45	iShares Global Corp Bond UCITS ETF	ANT	0	7.100
IE00B74DQ490	iShares PLC Global High Yield Corporate Bond ETF	ANT	2.900	11.700
IE00BP46NG52	SSGA SPDR BofA Merrill Lynch 0-5 € EM UCITS ETF	ANT	0	33.100
LU1048316647	UBS ETF (LU) Bloomberg Barclays US Liquid Corp. A\$	ANT	75.300	75.300
LU0274211480	Xtrackers - Xtrackers DAX UCITS ETF	ANT	3.500	8.400
LU0839027447	Xtrackers - Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	ANT	71.200	203.400
LU0290357929	Xtrackers II Global Inflation-Linked Bond UCITSETF	ANT	0	2.500
LU0524480265	Xtrackers II iBoxx EZ Gov. Bd Yield Plus UCITS ETF	ANT	0	1.200

**Derivate**

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte:	EUR			13.244
E-Mini S&P 500 Index Future, EURO STOXX 50 Index Future)				
<b>Zinsterminkontrakte</b>				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte:	EUR			4.290
Euro Bund Future)				
<b>Devisenterminkontrakte</b>				
<b>Devisenfutures</b>				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte:	EUR			10.928
EUR/USD)				
<b>Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			380
Dax (Performanceindex), ESTX 50 Price Index (EUR))				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			719
Dax (Performanceindex), ESTX 50 Price Index (EUR))				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.294,93
2. Erträge aus Investmentanteilen	503.367,43
<b>Summe der Erträge</b>	<b>498.072,50</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.846,26
2. Verwaltungsvergütung	-868.805,54
3. Verwahrstellenvergütung	-27.993,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.476,77
5. Sonstige Aufwendungen	-9.445,51
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-931.567,47</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-433.494,97</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	3.248.965,88
2. Realisierte Verluste	-1.437.836,68
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.811.129,20</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.377.634,23</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.974.216,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.626.094,43
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-5.600.310,75</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-4.222.676,52</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>40.703.120,10</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-27.411,15
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		12.702.031,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	22.326.898,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.624.866,68	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-192.162,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.222.676,52
davon nicht realisierte Gewinne	-3.974.216,32	
davon nicht realisierte Verluste	-1.626.094,43	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>48.962.901,31</b>



## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>9.424.119,83</b>	<b>30,42</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.046.485,60	25,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.377.634,23	4,45
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>	<b>-9.176.242,23</b>	<b>-29,62</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt <sup>4</sup>	-1.831.807,03	-5,91
2. Vortrag auf neue Rechnung	-7.344.435,20	-23,71
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>247.877,60</b>	<b>0,80</b>
1. Endausschüttung	247.877,60	0,80
a) Barausschüttung	247.877,60	0,80

4 Wieder anzulegende Ergebnisse aus Devisenkursgewinnen, Optionsgeschäften, Finanzterminkontrakten sowie wieder anzulegende Veräußerungsgewinne.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	48.962.901,31	158,02
2017	40.703.120,10	173,13
2016	37.638.197,88	166,87
2015	36.944.953,96	161,38

## Sondervermögen Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	25.03.2008
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%; derzeit 5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,65%, mindestens 30.000,00 EUR; derzeit 1,65%, mindestens 30.000,00 EUR
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0NBG34

## ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.403.584,26
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
UniCredit Bank AG, München		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Bloomberg- Commodity TR-TR-EUR	10,00%
MSCI WORLD U\$-NR-EUR	70,00%
REX GENERAL BOND-RI-EUR	20,00%

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

#### vom 01.01.2018 bis 18.06.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,53%
größter potenzieller Risikobetrag	2,32%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,92%

### Risikomodell (§10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz-Ansatz

#### Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

#### vom 19.06.2018 bis 31.12.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,97%
größter potenzieller Risikobetrag	4,32%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,48%

### Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

#### Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

1,09<sup>5</sup>

<sup>5</sup> Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

### Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 868.805,54 enthalten.

**Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.**

Anteilwert Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance	EUR	158,02
Umlaufende Anteile Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance	STK	309.847

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

---

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

96,81% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

---

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

---

### Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,96%<sup>6</sup>

<sup>6</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

**Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen**

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in EUR	in EUR	in %
LU1681039134	AIS - JPX-NIKKEI 400 ETF	0,00	0,00	0,08
FR0010754119	Amundi ETF Euro Corporates	0,00	0,00	0,16
FR0012688299	Amundi ETF JPX - NIKKEI 400 UCITS ETF Hedged EUR	0,00	0,00	0,18
LU1681039647	Amundi Index Solutions - Euro Corporates UCITS ETF	0,00	0,00	0,09
LU1681045370	Amundi Index Solutions-MSCI EMER. MARK. UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
FR0010959676	Amundi MSCI Emerging Markets ETF	0,00	0,00	0,20
LU0378438732	ComStage DAX ETF I	0,00	0,00	0,08
LU0378434582	ComStage ETF-DJ STOXX 600 TRI	0,00	0,00	0,20
LU0478205379	db x-trackers II iBoxx € Liquid Corp. ETF 1C	0,00	0,00	0,06
DE000ETFL110	Deka iBoxx Euro Liquid Sov. Div. 1-10 ETF	0,00	0,00	0,15
DE000A1JM6F5	Invesco Markets - Invesco S&P 500 UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
IE00B3VWN393	iShares \$ Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	0,00	0,00	0,50
DE0005933931	iShares Core DAX ETF (DE)	0,00	0,00	0,15
IE00B53L4350	iShares Dow Jones Industrial Average	0,00	0,00	0,33
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B7LGZ558	iShares France Government Bond UCITS ETF EUR dis.	0,00	0,00	0,20
IE00B7J7TB45	iShares Global Corp Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B1FZS798	iShares II \$ Treasury Bond 7-10yr ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B1FZS913	iShares II PLC - Euro Government Bd 15-30UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B2NPKV68	iShares II PLC - J.P.Morgan \$ EM Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,45
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corp. Bond ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B9M6RS56	iShares JPM \$ EM Bond EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	0,00	0,00	0,50
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	0,00	0,00	0,20
IE00B74DQ490	iShares PLC Global High Yield Corporate Bond ETF	0,00	0,00	0,50
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 ETF (DE)	0,00	0,00	0,19
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas ETF (DE)	0,00	0,00	0,45
IE00B53L3W79	iShares VII PLC - iShares Core EURO STOXX 50	0,00	0,00	0,10
IE00B5BMR087	iShares VII PLC - iShares Core S&P 500	0,00	0,00	0,07
IE00BP46NG52	SSGA SPDR BofA Merrill Lynch 0-5 € EM UCITS ETF	0,00	0,00	0,42
LU1048316647	UBS ETF (LU) Bloomberg Barclays US Liquid Corp. A\$	0,00	0,00	0,18
LU0274211480	Xtrackers - Xtrackers DAX UCITS ETF	0,00	0,00	0,01
LU0274211217	Xtrackers - Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF	0,00	0,00	0,01
LU0839027447	Xtrackers - Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,00	0,00	0,01
LU0490618542	Xtrackers - Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0328475792	Xtrackers - Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
LU0290357929	Xtrackers II Global Inflation-Linked Bond UCITSETF	0,00	0,00	0,15
IE00BTJRM35	Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
LU0290355717	Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0524480265	Xtrackers II iBoxx EZ Gov. Bd Yield Plus UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
IE00BD4DXB77	Xtrackers \$ EM Bond Quality Weight. 2D € Hedg. ETF	0,00	0,00	0,45

## Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-6.508,41
---------------	-----	-----------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

## Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 21.206,05

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

## Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018<sup>7</sup>

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	50.865.027,49	79
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.181.486,43	2
Relativ in %	2,32%	2,53%

<sup>7</sup> Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis der BaFin ist eine Zurückbehaltung eines Teils des Bonus nur ab einer variablen Vergütung von EUR 100.000,00 brutto jährlich vorgesehen. In diesem Fall werden, sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>14.232.849</b>
davon feste Vergütung	EUR	13.249.365
davon variable Vergütung	EUR	983.484
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	EUR	0
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>208</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	EUR	0
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff</b>	<b>EUR</b>	<b>1.436.045</b>
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	802.144
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	204.497
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	429.404
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 27.03.2019

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 28.03.2019

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

René Rumpelt  
Wirtschaftsprüfer